

SuS und LuL

Beitrag von „Frappier“ vom 25. Mai 2021 18:43

Zitat von Mueller Luedenscheidt

Wenn man den Ergebnissen [einer aktuellen Umfrage zum Gendern in Stellenanzeigen](#) folgt, handelt es sich bei diesem Thema auch um einen Generationenkonflikt. Die jüngste der befragten Altersgruppen (20- bis 29-Jährige) befürworten mit knapper Mehrheit bereits jetzt das Gendern in Stellenanzeigen, während sich nur 25 % der 50- bis 59-jährigen dafür aussprechen. Dass ältere Mitbürger*innen gesellschaftlichen Veränderungen tendenziell eher ablehnend gegenüberstehen als die jüngeren Generationen, ist natürlich kein neues Phänomen. Möglicherweise wächst sich der Widerstand gegen das Gendern in den nächsten Jahrzehnten einfach 'raus.

Die Diskussion geht ja nicht wirklich um Stellenanzeigen, sondern um einen allgemeinen Sprachgebrauch. Ein "Das ist mir wichtig" ist in einer Umfrage schnell gesagt, aber es muss dann auch umgesetzt werden. Das sehe ich im Alltag nicht.